

**Zeitschrift:** Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

**Herausgeber:** Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

**Band:** 31 (1980)

**Heft:** 1

**Artikel:** Eidgenössische Denkmalpflege 1978 und 1979

**Autor:** Fröhlich, Martin

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-393363>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## EIDGENÖSSISCHE DENKMALPFLEGE 1978 UND 1979

von *Martin Fröhlich*, Sekretär der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege, Bundesamt für Kulturpflege, Bern

### *Einleitung*

Mit dem 31. Dezember 1978 stehen in der Schweiz 1603 Kunstdenkmäler (Ausstattungsstücke, Einzelbauten, Gebäudegruppen und Ausgrabungsfelder) unter Bundesschutz. Sie verteilen sich auf die Baugattungen, wie sie die «Wegleitung für Eidgenössische Experten» der EKD nennt, und auf die 26 Kantone wie folgt (siehe Tabelle I, S. 52)

Der überaus hohe Anteil an kirchlichen Gebäuden sowie der geringe Bestand an gewerblichen, Wasser- und Verkehrsbauten kommt daher, dass die Unterschützstellung an die Gewährung von Bundessubventionen an Restaurierungen gebunden ist. Dazu stellen meist Kantone Gesuche oder leiten diese befürwortend weiter. Die meisten Kantone sind bestrebt, ihre Kulturhoheit ernst zu nehmen und fördern selber Erhaltungsbemühungen im eigenen Kanton so zahlkräftig als möglich. So werden häufig nur relativ teure Objekte unter Bundesschutz gestellt. Zu diesen gehören vor allem die Kirchen mit ihrem teilweise aufwendigen Schmuck.

### *Abgeschlossene Arbeiten*

Über die prominenten Restaurierungen, die in der Berichtsperiode abgeschlossen worden sind und über Bundesschutzobjekte, die aus andern Gründen von sich reden gemacht haben, ist an dieser Stelle einige Male und kompetenter, als es der Schreibende vermöchte, berichtet worden. Es sei auf folgende Artikel verwiesen:

- I/78 Zur Restaurierung des Amtshauses Wangen an der Aare, von Hermann von Fischer  
Die Grabkapelle von Wattenwyl in der Kirche Oberdiessbach, von Andreas Naegeli  
Mühle Lützelflüh, von Jürg Schweizer  
Wiedereröffnung der Basler Hauptpost, von Georg Germann  
Die Pfarrkirche in Ballwil (LU), von André Meyer  
Die reformierte Kirche Betschwanden (GL), von Jürg Davatz  
Ein breites Panorama von Leistungen: Zürich, von Walter Drack, Karl Keller und Dieter Nievergelt  
Die Kartause Ittingen als Kunst- und Kulturdenkmal, von Albert Knoepfli  
Fassadenmalereien in Bischofszell, von Hans Peter Mathis  
Umbau-Boom im Kanton St. Gallen, von Benito Boari  
Unheil Dir, Helvetia!, von Albert Knoepfli

Tabelle 1 *Eidgenössische Schutzobjekte nach Baugattungen am 31. Dezember 1978*  
(Gattungen definiert nach der «Wegleitung für Eidgenössische Experten» der EKD)

Kantone	kath. Kirchen	ref. Kirchen	christ-kath. Kirchen	bürgerl. Bauten	Gewerbebauten	Wehrbauten	Wasserbauten	Verkehrsbauten	Brunnen, Denkmäler	archäol. Denkmäler	Total
ZH		33	1	19	5	11		1	2	6	78
BE	7	83	1	36	4	17		6	1	3	158
LU	48			18		5		2	3	1	77
UR	19			9		5		1	3		37
SZ	39			8		5		1	1		54
OW	12			4	1	2				1	20
NW	14			4	1	4					23
GL	4	9		18		1				1	33
ZG	12			8		2					22
FR	35	5		39	3	13		2	5	3	105
SO	34	1	1	9	3	11				1	60
BS	1	9	1	5	3	4					23
BL	4	7		1		6				2	20
SH		7		10	4	5				3	29
AR		8		9	1	2		2			22
IR	3			1		1					5
SG	55	7		35	3	13				1	114
GR	93	52		42	2	23		1	1	3	217
AG	42	25	3	14	3	17		1		10	115
TG	20	7		14	2	7		1		2	53
TI	61			6		5					72
VD		53		20	2	7			3	12	97
VS	38			17	1	10		2		2	70
NE		17		11	2	5			1	1	37
GE	1	15		11	2	2				1	32
JR	21			3		5			1		30
Total	563	338	7	371	42	188	0	20	21	53	1603
%	35	21	0,5	23	2,5	12	0	0,5	0,5	3	100

- II/78 Ballenberg Brienz, von Markus Britschgi  
 IV/78 Bad Pfäfers – vom Wildbad zum Kulturdenkmal, von Bernhard Anderes  
 I/79 Das Institut für Denkmalpflege an der ETH Zürich, von Mane Hering-Mitgau  
 Restauration de la chapelle Notre-Dame des Macchabées à Genève, von Leïla el-Wakil und Théo-Antoine Hermanès  
 Stadt Zürich: Bauten aus dem Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert, von Dieter Nievergelt  
 Winterthur 1978, von Karl Keller  
 III/79 Die wiederhergestellte Predigerkirche in Basel, von Fritz Lauber
- Diese Artikel sind zum grossen Teil Kurzportraits von Konservierungs- und Wiederherstellungsarbeiten. Weniger häufig als Artikel in «Unsere Kunstdenkmäler» und «Schweizerische Kunstführer» sind Monographien über restaurierte Bauwerke in der Berichtszeit. Aus diesen herausgegriffen seien lediglich die Bände: Die Kirche Sankt Laurenzen in St. Gallen, St. Gallen 1979, Das Rathaus des Standes Obwalden, von August Wirz, Sarnen 1979, Kloster Münstair, von Iso Müller, Disentis 1978, Die paritätische Kirche von Thal (SG), Thal 1978.

### *Bundessubventionen*

In den beiden Jahren wurden 235 Bundessubventionen ausbezahlt und dafür rund Fr. 26 000 000.– aufgewendet. Die folgenden Restaurierungen konnten damit ganz oder als Etappe abgeschlossen werden:

#### LISTE DER 1978 ABGESCHLOSSENEN GESCHÄFTE

##### A

ALTDORF (UR). Haus «Ankenwaage»  
 ALTENDORF (SZ). Wegkapellen St. Jakob und Steinegger  
 ARTH (SZ). Kapelle St. Georg  
 AVENCHES (VD). Fouilles urgentes, étapes, 1976 et 1977

##### B

BAAR (ZG). Bauernhaus «Sternenhof»  
 BADEN (AG). Stadtpfarrkirche und Sebastianskapelle  
 BASEL. Ehem. Markgräfischer Hof und Erweiterungsbauten (Nachsubvention)  
 BASEL. Peterskirche, künstlerische Ausstattung  
 BASEL. St.-Clara-Kirche  
 BASEL. Thomas-Platter-Haus  
 BÄTTERKINDEN (BE). Reformierte Kirche  
 BELLINZONA (TI). Oratorio di Santa Maria

BOLTIGEN i. S. (BE). Reformierte Pfarrkirche; Turm und Chor  
 BOSWIL (AG). Odilo-Kapelle und Ringmauer  
 BOUDRY (NE). Château; 1<sup>re</sup> et 2<sup>e</sup> étapes  
 BRIG (VS). Altes Stockalperhaus Nr. 696/697  
 BUCHBERG-RÜDLINGEN (SH). Reformierte Kirche  
 BULLE (FR). Eglise paroissiale de St-Pierre-aux-Liens, orgue  
 BÜRGLEN (OW). Kapelle St. Antonius und Wendelin  
 BÜTSCHWIL (SG). Schutzengelkapelle  
 BUTTISHOLZ (LU). Beinhauskapelle

## C

CADEMARIO (TI). Chiesa di S. Ambrogio (Nachsubvention)  
 CASTIEL (GR). Reformierte Kirche  
 CHUR (GR). Archäologische Untersuchungen im Welschdörfli  
 (Nachsubvention)  
 COPPET (VD). Château; étapes 2 et 3,

## D

DELLEY (FR). Portalban; II. Neolithische Siedlung, Etappe 74–76  
 (Nachsubvention)  
 DISENTIS (GR). Katholische Pfarrkirche St. Johannes Baptista, Schnitzaltar

## E

ELM (GL). Grosshaus  
 ELM (GL). Suworow-Haus  
 ENNETBÜRGEN (NW). Kapelle St. Jost am Bürgen (Nachsubvention)  
 ESCHENBACH (SG). Custorhaus. – Kapelle St. Jakob in Neuhaus. – Kapelle Bürg  
 ETTISWIL (LU). Schloss Wyher, Etappen 1 und 2

## F

FEX-CRESTA i. Engadin (GR). Evangelische Kirche  
 FISCHINGEN (TG). Ehem. Benediktinerkloster, Konventgebäude  
 (Nachsubvention)  
 FRIBOURG. Basilique Notre-Dame, clocher (Nachsubvention)  
 FRIBOURG. Cathédrale de St-Nicolas, restauration étape 1977  
 FRIBOURG. Franziskanerkirche, Gesamtrest., Etappen 1 und 2  
 FRIBOURG. Pont du Milieu

## G

GENÈVE. Immeuble N° 24, rue de la Cité, étapes 1/3  
 GIORNICO (TI). Ancona gotica nella chiesa di San Nicolao  
 GLARUS. Gerichtshaus samt Nebengebäude

GRABS (SG). Städtchen Werdenberg, Schlussetappe

GRONO (GR). Cappella SS. Rocco e Sebastiano

GÜMMENEN (BE). Alter Bären, 1. Etappe

## H

HALDENSTEIN (GR). Schloss, Bauuntersuchungen

HEITENRIED (FR). Kapelle in Wiler vor Holz

HEMBERG (SG). Katholische Kirche. – Wohnhaus Nr. 104

HERMANCÉ (GE). Eglise paroissiale St-Georges et chapelle Ste-Cathérine ou de la Visitation (Nachsubvention)

HUNDWIL (AR). Reformierte Kirche

## K

KALTBRUNN (SG). Katholisches Pfarrhaus

KERNS (OW). Katholische Pfarrkirche

KIRCHBERG (SG). Katholische Kirche in Bazenheid

KLEINHÜNIGEN (BS). Reformierte Kirche

KLOSTERS (GR). Haus Andreas Florin in Serneus

## L

LENZBURG (AG). Römisches Theater a.d. Lindfeld

LIGERZ (BE). Pfarrkirche (Nachsubvention)

LUZERN. Lütershüsli

LYSS (BE). Alte Kirche

## M

MARTIGNY (VS). Fouilles urgentes, étape 1975/77, römisches Forum

MEGGEN (LU). Kapelle U. L. Frau auf der Platte (Nachsubvention)

MELTINGEN (SO). Pfarr- und Wallfahrtskirche

MISTAIL (GR). Kirche St. Peter

MONTHEY (VS). Eglise paroissiale

MONTHEY (VS). Château, 1<sup>re</sup> étape

MOOSSEEDORF (BE). Reformierte Kirche

MORGES (VD). Port du Petit Bois, fouilles

MOUDON (VD). Maison de Ville

MÜNSTERLINGEN (TG). Katholische Kirche, Innenrestauration. 1. Etappe

MURTEN (FR). Hôtel de Ville

MURTEN (FR). Französische reformierte Kirche, Aussenrestaurierung (Nachsubvention)

MURTEN (FR). Haus Bula (Nachsubvention)

## N

NÄFELS (GL). Fahrtsplatz, Haus Pia Landolt  
 NEUCHÂTEL. Hôtel Du Peyrou, av. J.J.-Rousseau 3  
 NIEDERBÜREN (SG). Katholische Pfarrkirche (Putzschäden)  
 NIEDERHELFENSCHWIL (SG). Katholische Pfarrkirche, 2. Etappe aussen

## O

OBERDIESSBACH (BE). Kapelle von Wattenwyl  
 OBERDORF (SO). Pfarrkirche, Turm, Schlussetappe  
 OESCHGEN (AG). Schlösschen Schönau  
 OLSBERG (AG). Erziehungsanstalt «Pestalozzistiftung» (Ehemaliges Zisterzienserkloster samt Kirche)  
 OLTEN (SO). Kapuzinerkloster  
 ONEX (GE). Mairie  
 ORON-LA-VILLE (VD). Eglise réformée

## P

PFÄFERS (SG). Burgruine  
 POSCHIAVO (GR). Evangelische Kirche

## R

RAPPERSWIL (SG). Pfrundhäuser, Herrenberg 51–57  
 RECHTHALTEN (FR). Pfarrhaus  
 RECKINGEN (VS). Gemeindehaus (Nachsubvention)  
 RHÄZÜNS (GR). Kirche St. Georg, archäologische Untersuchungen  
 RUE (FR). Schloss  
 RUSSIN (GE). Temple protestant

## S

ST. GALLEN. Evangelische Kirche St. Laurenzen, 2.–7. Etappe  
 ST. JOHANNSEN (BE). Ehemalige Klosterkirche  
 ST. MARGRETHEN (SG). Brüggershof  
 ST. PETERZELL (SG). Katholische Pfarrkirche  
 ST. STEPHAN (BE). Reformierte Kirche  
 SAAS-BALEN (VS). Alte Pfarrkirche (Nachsubvention)  
 SACHSELN (OW). Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Theodul samt Grabkapelle  
 SAGOGN (GR). Kirchenruine St. Kolumban auf Bregl da Haida  
 SARGANS (SG). Schloss  
 SARMENTORF (AG). Katholisches Pfarrhaus  
 SARNEN (OW). Katholische Pfarrkirche und Beinhaus  
 SAVOGNIN (GR). Kirche St. Michael, archäologische Untersuchung  
 SAXON (VS). Alte Kirche, 2. Etappe  
 SCHATTDORF (UR). Katholische Kirche, Orgel

SCHIERS (GR). Archäologische Arbeiten im evangelischen Pfarrgarten, 4. Etappe  
 SCHMITTEN (GR). Pfarrkirche, archäologische Untersuchungen  
 SCHÖNENWERD (SO). Stiftskirche Kreuzgang, Aussenrestauration Schlussetappe  
 (Nachsubvention)  
 SCHWYZ. Frauenkloster St. Peter am Bach  
 SEEDORF (UR). Katholische Pfarrkirche, archäologische Untersuchungen und  
 Gesamtrestaurierung  
 SEON (AG). Reformierte Kirche  
 SION (VS). Burg Valeria, Caminata  
 SION (VS). Chapelle de Tous-les-Saints  
 SION (VS). Kirche St. Theodul, Restaurierung  
 SOLOTHURN. Einsiedelei St. Verena  
 STECKBORN (TG). Reformierte Kirche (Nachsubvention)  
 STEINACH (SG). Katholische Pfarrkirche  
 STEINEBRUNN (TG). St. Gallus-Kapelle  
 STEINEN (SZ). Pfarrkirche und Beinhauskapelle

#### T

TEUFEN (AR) Evangelisches Pfarrhaus  
 TRIMMIS (GR). Evangelische Kirche, archäologische Untersuchung  
 TROGEN (AR). Haus Sonnenhof  
 TROGEN (AR). Pfarr- und Gemeindehaus  
 TSCHIERTSCHEN (GR). Reformierte Kirche, Orgel  
 TURBENTHAL (ZH). Speicher im Käfer

#### U

UERIKON (ZH). Ritterhaus, Burgstall

#### V

VISP (VS). Burgerkirche  
 VRIN (GR). Kapelle San Trinitad in Cons

#### W

WALTENSBURG/VUORZ (GR). Evangelische Pfarrkirche,  
 Wandbilder 1. und 2. Etappe  
 WALTERSWIL (BE). Reformierte Kirche, Innenrestauration  
 WATTWIL (SG). Frauenkloster Maria der Engel  
 WEGGIS (LU). Trottenhof  
 WILLISAU (LU). Kapelle St. Niklaus auf dem Berg  
 WOHLLEN (AG). Katholische Pfarrkirche



## Y

YVERDON (VD). Château d'Entremonts (Nachsubvention). – Hôtel de Ville, 1<sup>re</sup> étape. – Église de la Ville, tour

## Z

ZEININGEN (AG). Katholische Pfarrkirche

ZURZACH (AG). Pfarrkirche St. Verena

ZUZGEN (AG). Christkatholische Kirche

## LISTE DER 1979 ABGESCHLOSSENEN GESCHÄFTE

### A

ALTSTÄTTEN (SG). Pfarrkirche St. Nikolaus

ARBON (TG). Ehemaliges römisches Kastell

ARDEZ (GR). Wohnhaus Tönett Nr. 159. – Wohnhaus Stecher Nr. 16. – Wohnhaus W. Senn-Schatzmann Nr. 120

ARTH (SZ). Kapelle St. Georg (Nachsubvention). – Archäologische Untersuchung

ASSENS (VD). Eglise paroissiale

AUGST/KAISERAUGST. Rettungsgrabung Etappe 1976/77

AVENCHES (VD). Fouilles urgentes étape 1976/77 (NS)

AVENCHES (VD). Temple du Cigognier

### B

BELLINZONA (TI). Murata bei der Piazza del Sole

BIEL (VS). Römisch-katholische Kirche, Orgel (Mehrkosten)

BISCHOFZELL (TG). Doppelhaus «Weinstock» und «Rosenstock»

BREIL/BRIGELS (GR). Kapelle S. Sievi, archäologische Untersuchungen

BÜNZEN (AG). Kirche St. Georg, 1. Etappe

BURGDORF (BE). Ehemaliges Siechenhaus, Nordfassade

### C

CAROUGE (GE). Eglise catholique Sainte-Croix

CHAM (ZG). Katholische Kirche, Orgel

CHUR (GR). Haus Pestalozza, Fassadenrestauration

CHURWALDEN (GR). Ehemalige Klosterkirche

CLUGIN (GR). Haus Damur Nr. 31

COMMUGNY (VD). Eglise réformée

COSSONAY-Ville (VD). Eglise réformée

## D

DELLEY (FR). Portalban II. Neolithische Siedlung, Etappe 1977–78, Zusatz zu Etappe 1978/79

## E

ERNEN (VS). Zendenrathaus

## F

FRIBOURG. Häuser Nrn. 115 und 116 an der Metzgergasse  
FURTH i. L. (UORS/GR). Kapelle San Carlo Borromeo

## G

GENÈVE. Cathédrale St-Pierre; fouilles archéologiques  
GOLDINGEN (SG). Katholische Pfarrkirche (Nachsubvention)  
GRENCHE (SO). Pfarrkirche St. Eusebius; Innenrestauration  
GRUB (AR). Evangelische Kirche

## J

JUSSY (GE). Temple, fouilles

## K

KAISERAUGST (AG). Kastell-Thermen; Schutzmassnahmen  
KILCHBERG (BL). Reformierte Kirche  
KIRCHBERG (BE). Tannenheim; Ofenhaus  
KIPPEL (VS). Katholische Pfarrkirche St. Martin, Turm (Nachsubvention Turm)  
KRAUCHTHAL (BE). Reformierte Kirche; Aussenrestauration  
KRIEGSTETTEN (SO). Katholische Pfarrkirche  
KULMERAU (LU). Kapelle St. Christian

## L

LE LANDERON (NE). Croix du Bourg  
LE LANDERON (NE). Fontaines du Vaillant et de St-Maurice  
LAUFENBURG (AG). Katholische Pfarrkirche  
LAUSANNE (VD). Cathédrale, 1<sup>re</sup> étape, étapes 1974–1976  
LAUSANNE (VD). Immeuble Escaliers du Marché 17  
LEUK-STADT (VS). Katholische Pfarrkirche St. Stephan  
LOCARNO (TI). Castello Visconteo; tetti  
LOSTORF (SO). Schloss Wartenfels  
LUMBREIN (GR). Kapelle Sontg Andriu  
LUZERN. Haus von Albertis, Kramgasse 1

## M

- MALTERS (LU). Katholische Pfarrkirche  
 MARTIGNY (VS). Fouilles urgentes (terrains Frasseren et Frachebourg)  
 MENDRISIO (TI). Palazzo Pollini  
 MOLLIS (GL). Neuhaus  
 MOLLIS (GL). Zwicky-Haus  
 MONTHEY (VS). Eglise paroissiale de Choex  
 MÔTIERS (NE). Château de Vautravers  
 MÜSTAIR (GR). Kloster St. Johann; 1. Etappe  
 MÜSTAIR (GR). Hospiz mit Kapelle  
 MURI (AG). Kloster; Bauetappen 13 und 14, St.-Leontius- und St.-Benedikts-Kapelle  
 MUTTENZ (BL). Reformierte Kirche St. Arbogast, Gesamtrestaurierung (Nachsubvention)

## N

- NÄFELS (GL). Haus Kummer am Fahrtsplatz  
 NEUCHÂTEL. Hôtel Du Peyrou, av. J.J.-Rousseau 3 (Nachsubvention)  
 NEUCHÂTEL. Maison des Halles, 4, rue du Trésor

## P

- PFÄFERS (SG). Stiftskirche (Nachsubvention)  
 PFEFFIKON (LU). Katholisches Pfarrhaus samt Scheune (Nachtragsarbeiten Beinhauskapelle)  
 PFYN (TG). Spätromische Kastellmauer, Konservierung  
 PONTRESINA (GR). Begräbniskirche S. Maria (Nachsubvention)

## R

- RANCES (VD). Fouilles préhistoriques  
 ROMONT (FR). Collégiale, étapes 1–4  
 ROPRAZ (VD). Maison Gilliéron  
 ROTHENTURM (SZ). Pfarrhaus  
 RÜTE (AI). Katholische Pfarrkirche St. Sebastian in Brülisau

## S

- SAINT-GINGOLPH (VS). Chapelle de la Ste-Famille  
 ST. GALLEN. Sonnenhof, Gallusstrasse 28  
 ST. GALLEN. Kloster Notkersegg (2. Etappe, Nachsubvention)  
 SATIGNY (GE). Temple, recherches archéologiques et restauration  
 SARNEN (OW). Gasthaus zum Landenberg  
 LA SARRAZ (VD). Château, 2<sup>e</sup> partie travaux de relevés et d'investigations archéologiques  
 SCHAFFHAUSEN. Haus «zum Glas», Vordergasse 47

SCHONGAU (LU). Kapelle St. Agathe in Ruedikon  
 SCHÜBELBACH (SZ). Katholische Pfarrkirche St. Konrad und St. Ulrich  
 SION (VS). Katholische Kirche St. Theodul (Restaurierung, Nachsubvention)  
 STEIN A. R.H. (SH). Haus zum Weissen Adler, Hauptstrasse 15  
 STEIN A. R.H. (SH). Reformierte Kirche auf Burg,  
 archäologische Untersuchungen  
 SURSEE (LU). Heiligkreuz-Kapelle

#### T

TUGGEN (SZ). Kapelle in der Mülönen (Nachsubvention)

#### U

UEZWIL (AG). Dorfkapelle

#### V

VILTERS (SG). Katholische Pfarrkirche St. Medardus

#### W

WALTERSWIL (SO). Katholische Pfarrkirche Rothacker  
 WIL (SG). Dominikanerinnenkloster; Kirche und Vorhof  
 WILLISAU (LU). Katholische Pfarrkirche; Turm und Westfassade, 1. Etappe  
 WOHLN (AG). Katholische Pfarrkirche St. Leonhard, Aussenrestaurierung

#### Z

ZOFINGEN (AG). Lateinschulhaus (Stadtbibliothek)  
 ZOFINGEN (AG). Römische Mosaiken mit Schutzbauten  
 ZUG. Liegenschaft «Hof»

Neben dem Denkmalpflegekredit von zur Zeit jährlich 13,5 Millionen Franken, konnten 1978 und 1979 aus Sonderkrediten Beiträge an Restaurierungen ausgerichtet werden:

Zu Lasten der Investitionsprogramme I bis III zur Belebung der Konjunktur (Sonderkredit: 15,5 Millionen Franken) gingen in den beiden Jahren rund 4,95 Millionen Franken. Zu Lasten des Prägegewinns der Sondermünze Denkmalpflege (Sonderkredit: 6 Millionen Franken) konnten 1978/79 Beiträge in der Höhe von rund 1,3 Millionen Franken ausbezahlt werden. Die Beiträge zu Lasten der Sondermünze sind ausschliesslich für kommunale, kantonale und nationale Musterbeispiele des Europäischen Jahres für Denkmalpflege und Heimatschutz reserviert.

Die Subventionen verteilen sich folgendermassen auf Baugattungen und Kantone (in einzelnen Geschäften, nicht in Franken):

Tabelle 2 *Eidgenössische Schutzobjekte nach Baugattungen*  
(Gattungen definiert nach der «Wegleitung für Eidgenössische Experten» der EKD)

1978											
Kantone	kath. Kirchen	ref. Kirchen	christ-kath. Kirchen	bürgerl. Bauten	Gewerbebauten	Wehrbauten	Wasserbauten	Verkehrsbauten	Brunnen, Denkmäler	archäol. Denkmäler	Total
ZH					1	1					2
BE		9			1						10
LU	3			2		1					6
UR	2				1						3
SZ	4										4
OW	3			1							4
NW	1										1
GL				4							4
ZG				1							1
FR	5	1		3		1		1		1	12
SO	5										5
BS	1	2		2							5
BL											0
SH		1									1
AR		1		3							4
IR											0
SG	11	1		5		2					19
GR	8	5		2						3	18
AG	6	1	2						1	1	11
TG	3	1									4
TI	3										3
VD		2		4			1			1	8
VS	6			2		1		1		1	11
NE				1		1					2
GE		2		2							4
JR											0
Total	61	26	1	34	3	7	1	2	0	7	142
%	43	18	1	24	2	5	1	1		5	100

Tabelle 3 *Eidgenössische Schutzobjekte nach Baugattungen*  
(Gattungen definiert nach der «Wegleitung für Eidgenössische Experten» der EKD)

1979											
Kantone	kath. Kirchen	ref. Kirchen	christ-kath. Kirchen	bürgerl. Bauten	Gewerbebauten	Wehrbauten	Wasserbauten	Verkehrsbauten	Brunnen, Denkmäler	archäol. Denkmäler	Total
ZH											0
BE		1		1	1						3
LU	5			2							7
UR											0
SZ	3			1							4
OW					1						1
NW											0
GL				3							3
ZG	1			1							2
FR	1			1						1	3
SO	3					1					4
BS											0
BL		2									2
SH				2						1	3
AR		1									1
IR	1										1
SG	6			1							7
GR	6	1		3							10
AG	5			1						3	9
TG				1						2	3
TI				1		2					3
VD		4		2		1				3	10
VS	6			1						1	8
NE				2		1			2		5
GE	1	2								1	4
JR											0
Total	38	11	0	23	2	5	0	0	2	12	93
%	41	12		25	2	5			2	13	100

Trotzdem stehen am Ende des Berichtsjahres zahlreiche unerledigte Geschäfte an, weil die dafür notwendigen Mittel (rund 80 Millionen Franken) fehlen. Die Mithilfe des Bundes musste aber in Aussicht gestellt werden, weil sonst vielerorts ohne sie die Gefahr bestanden hätte, dass wichtige Bauten nicht restauriert oder bedeutende Ausgrabungsfelder nicht gerettet worden wären.

Eine «Weisung zur Förderung der Denkmalpflege», die das Eidgenössische Departement des Innern am 1. Mai 1978 erlassen hatte, ermöglicht nun eine gewisse Straffung der neuen Beitragszusicherungen und einen Abbau des Überhangs an unerledigten Gesuchen. Die Weisung sieht unter anderem vor, dass bis auf weiteres keine Beiträge an kantonseigene Baudenkmäler ausgerichtet werden. Ebenfalls kommen finanzstarke Gemeinden und Kirchgemeinden sowie Private, denen eine Eigenfinanzierung zugemutet werden kann, nicht mehr in deren Genuss. Diese Weisungen sind weitherum auf Verständnis gestossen, haben aber auch grosses Bedauern ausgelöst.

So werden die nächsten Jahre ganz im Zeichen der Konsolidierung und der äusserst strengen Gesuchsbeurteilung stehen müssen. Das hindert die Eidgenössische Denkmalpflege aber daran, weiterhin mit bahnbrechenden Unternehmungen voranzugehen. Dass die Denkmalpflege, wie sie die Eidgenossenschaft betreibt, dennoch für die Erhaltung der Kulturlandschaft Schweiz von hoher Bedeutung ist, vermögen vielleicht die hier zusammengetragenen Zahlen mitzubelegen.